Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Pestalozzianum : Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung**

Band (Jahr): **8 (1911)**

Heft 5

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Pestalozzianum

Mitteilungen der Schweiz. Permanenten Schulausstellung und des Pestalozzistübchens in Zürich.

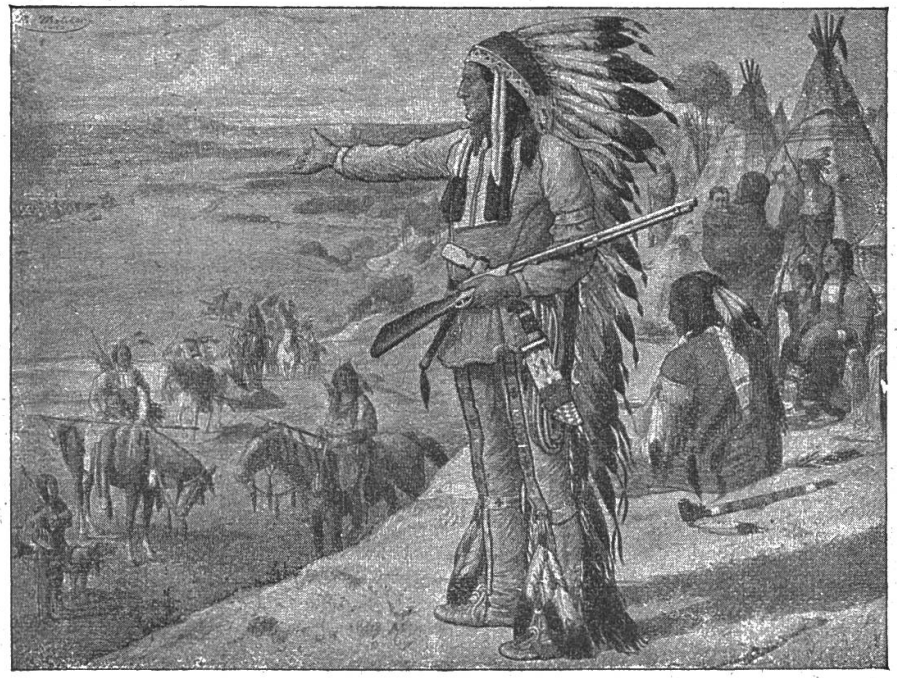
Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung.

Nr. 5.	Neue Folge. VIII. Jahrg.	Mai 1911.

Inhalt: Neue Anschauungsbilder. — J. Sturms Flora von Deutschland. — Geographische Typenbilder. — Aus dem Pestalozzianum. — Zeitschriftenschau.

Neue Anschauungsbilder.

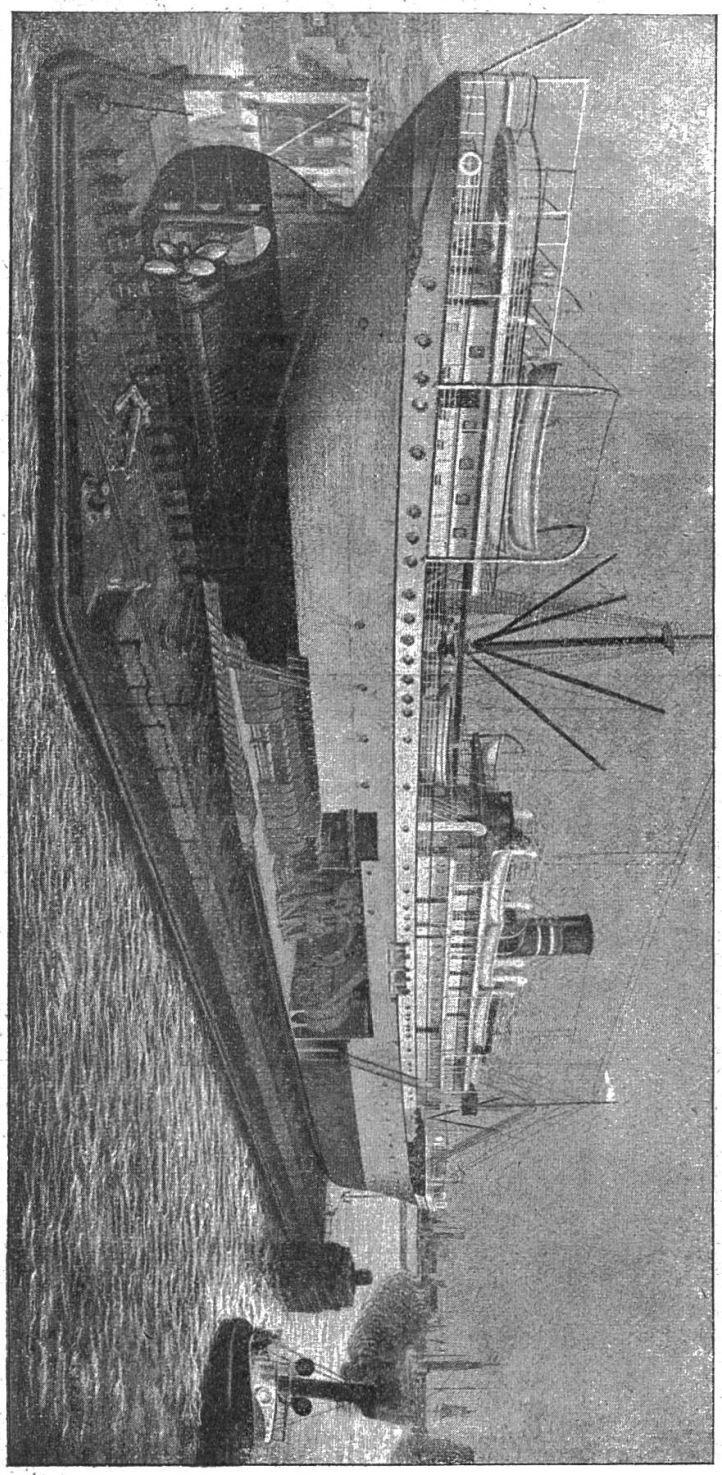
In dem Schulbilderverlage von *F. E. Wachsmuth* in *Leipzig* sind zwei neue Anschauungsbilder erschienen, die Zeugnis dafür ablegen, dass der Verlag bestrebt ist, immer weitere Fortschritte zu machen und gestellten Anforderungen immer mehr zu entsprechen.



Sioux-Indianer.

Das eine dieser Bilder: „*Sioux-Indianer*“ (s. Abb.) erweist sich als eine Fortsetzung der bekannten geographischen Charakterbilder von Ad. Lehmann. Der Künstler, Prof. Molitor, führt den Beschauer nach dem wilden Westen Nordamerikas und stellt uns die Wirklichkeit dieses Landes vor Augen aus jener Zeit, als die Kultur des weissen Mannes die Indianer noch nicht aus ihren Jagdgebieten verdrängt hatte. Das Bild wird namentlich Knaben, die ja für die Indianer eine besondere Liebe hegen, interessieren.

Die andere Darstellung: „Schiff im Dock“ (s. Abb.) schliesst sich der Reihe technologischer Tafeln von *M. Eschner* an. Der Kunstmaler Josef

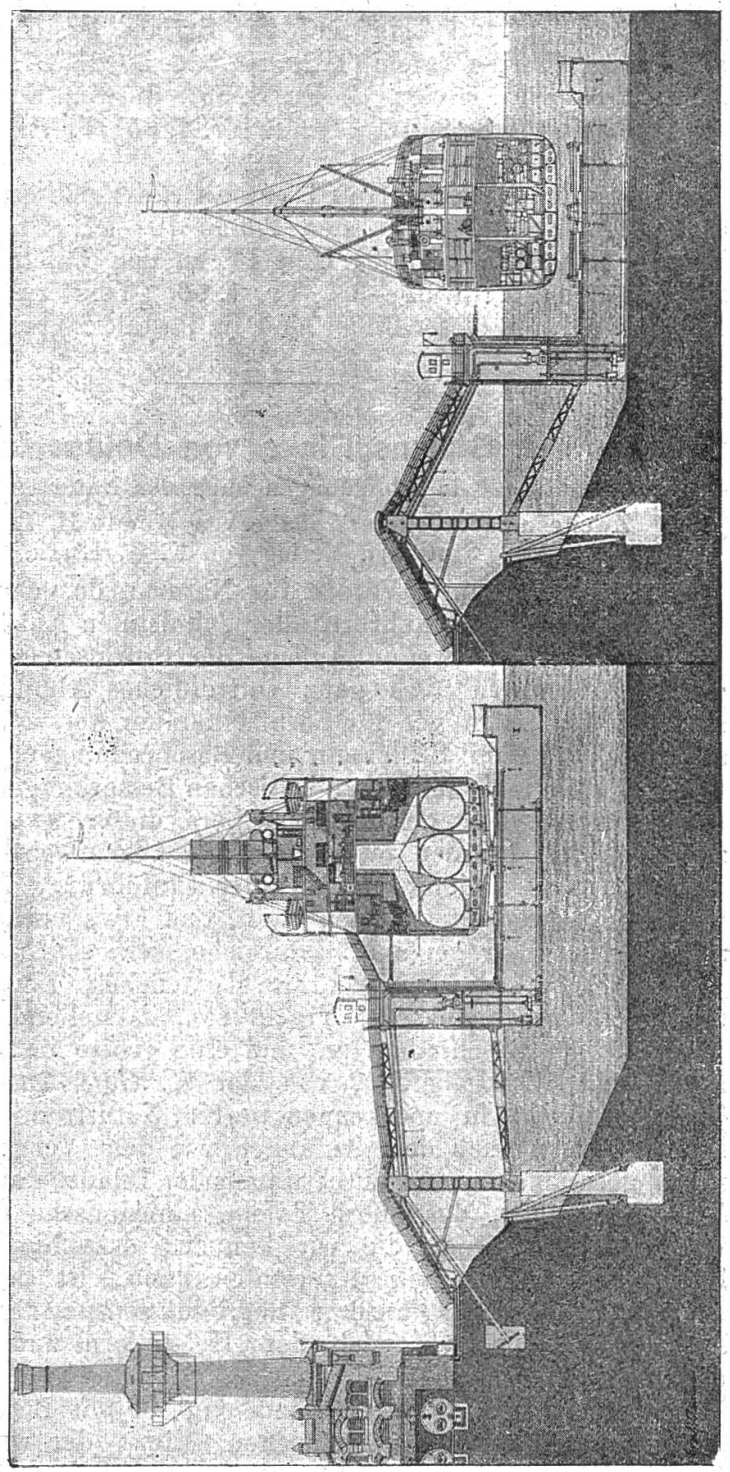


Schiff im Dock.

Klemm hat an Ort und Stelle, unterstützt von der Direktion der Reiherstiegwerft in Hamburg, Studien gemacht und Skizzen entworfen, die die Grundlagen des Bildes darstellen. Bei der Zusammenarbeitung dieser Entwürfe wurden noch die Ausstellungen verschiedener Sachverständiger berücksichtigt. Ehe das fertige Bild in die Lithographie wanderte, wurde es sowohl von Pädagogen, als auch von Technikern geprüft, so dass man wohl annehmen darf, dass es der Wirklichkeit völlig entspreche. Der Künstler wendet sich aber nicht bloss an den Verstand des Beschauers, es ist ihm auch gelungen, unser Inneres zu packen: Das Ganze ist ein Stimmungsbild aus dem Leben des verkehrsreichen Hamburger Hafens, das durch seine künstlerischen Qualitäten mit Recht den Anspruch auf die Bezeichnung „künstlerisches" Anschauungsbild erheben darf. In Anbetracht der grossen Bedeutung der Meerschiffahrt im Getriebe des gegenwärtigen Weltverkehrs darf das Bild als ein recht willkommenes Veranschaulichungsmittel bezeichnet werden. Bei diesem Anlasse sei noch der Inhalt des ganzen, sehr empfehlenswerten Werkes: Technologische Tafeln von M. Eschner, angegeben:

1. Flachsbreche, Hechel usw. 2. Webstuhl.

3. Hochofen.
4. Eisengiesserei.
5. Dampfhammer, Bessemern, Puddeln.
6. Walzwerk.
7. Lokomotive.
8. Hilfszeichnung zur Lokomotive.
9. Hydraulische Presse.
10. Kohlenbergwerk.
11. Leuchtgasgewinnung.
12. Glasbereitung.
13. Kochsalzgewinnung, Saline.
14. Papierbereitung.
15. Seeschiff (s. Abb.)
16. Telegraph.
17. Brückenwaage
18. Porzellanbereitung.
19. Bierbrauerei.
20. Mühle.
21. Buchdruckerei
22. Gerberei.
23. Schieferbruch.
24. Zuckerbereitung.
25. Hausbau.
26. Diamantgewinnung.
27. Kohlenmeiler.
28. Sandsteinbruch i. d. sächsischen Schweiz.
29. Kakaobereitung.
30. Schokoladebereitung.
31. Ziegelei.
32. Strassendurchschnitt.
33. Elektrische Strassenbahn (Doppelbild.
34. Luftschiff (Zeppelin).
35. Schiff im Dock (Hilfszeichnung zu Tafel 15). (S. Abb.)
36. Leuchtturm. Rettung Schiffbrüchiger.



Seeschiff (Hilfszeichnung).

Die im Format 126/66 *cm* ausgeführten Tafeln (10, 11, 12, 13, 14, 15, 18, 19, 21, 22, 23, 24, 25, 28, 31, 32) kosten *a)* unaufgezogen je Fr. 2. 70; *b)* mit Rand und Ösen Fr. 2. 95; *c)* auf Pappe mit Rand und

Ösen Fr. 5. 35; *d)* auf Leinwand mit Stäben Fr. 5. 35; die im Format 88/66 *cm* ausgeführten Tafeln (1, 2, 3, 4, 5, 6, 20, 26, 27, 29, 30) *a)* Fr. 1. 90; *b)* Fr. 2. 15; *c)* Fr. 3. 20; *d)* Fr. 3. 55; die im Format 88/66 *cm* ausgeführten Tafeln (7, 8, 9, 16, 17): *a)* Fr. 1. 35; *b)* Fr. 1. 60; *c)* Fr. 2. 70; *d)* 3 Fr.

Texte zu den Bildern: Heft I enthält die Erläuterungen zu den Tafeln 1—9, Fr. 1. 60; Heft II zu den Tafeln 10—17, Fr. 1. 60; Heft III zu den Tafeln 18—25, Fr. 1. 60; Heft IV zu den Tafeln 27—30, Fr. 1. 60; Heft V zu den Tafeln 31—33, Fr. 1. 60. Text zu Tafel 26 und 34 je 55 Rp. Die meisten dieser Bilder sind im Pestalozzianum zu besichtigen. *B.*

J. Sturms Flora von Deutschland

in Abbildungen nach der Natur.

Zweite umgearbeitete Auflage von Ernst H. L. Krause.
Stuttgart, Verlag von K. G. Lutz.

Der Deutsche Lehrer-Verein für Naturkunde, der mit vollem Recht auch bei uns unter den Lehrern aller Schulstufen Anhänger und Mitglieder zählt, legt mit dieser zweiten Auflage der Sturmschen Flora ein nicht nur sehr billiges, sondern auch ganz vortreffliches Abbildungswerk in unsere Hände, eine für Laien wie für Berufsbotaniker wertvolle Gabe. Es ist eine Fora Deutschlands mit Schlüsseln und Beschreibungen, Standorts- und Verbreitungsangaben und zahlreichen kritischen Bemerkungen, für deren Wert das unbestrittene Ansehen des Herausgebers dieser zweiten Auflage, *Ernst Krause's*, spricht; bei den zahlreichen, glücklicherweise mitberücksichtigten Adventiven ist die Heimat, die Art der Einführung, wo diese bekannt ist oder mindestens vermutet werden kann, und etwa noch das Einschleppungs- oder Einführungsjahr genannt. Zahlreiche, sehr sorgfältig ausgeführte und mit grossem Verständnis ausgewählte Textclichés, Einzelheiten des Blütenbaues, des Blütenstandes, der Tracht etc., darstellend, begleiten die sorgfältig redigierten Beschreibungen, und eine grosse Zahl, am Schlusse eines jeden Bändchens eingeheftete, von der *K. Hofkunstanstalt Eckstein und Stähle* in Stuttgart in anerkennenswerter Naturtreue ausgeführte farbige Tafeln erleichtern auch dem Anfänger wie dem Vorgerückteren die Identifikation gesammelter und zu bestimmender Pflanzen ausserordentlich. Wir dürfen ruhig sagen, dass diese Tafeln, einheimische Pflanzen darstellend, zu den besten gehören, die wir kennen; dass hie und da etwa in der Farbengebung ein Missgriff unterlaufen kann, ist begreiflich und kann, wenn wir die Grenzen unserer Reproduktionsverfahren berücksichtigen, weder dem Herausgeber noch den Herstellern zum Vorwurfe gemacht werden.

Das ganze Werk zählt 16 Bändchen, 14 mit Beschreibungen, Clichés und Tafeln und zwei Registerbändchen. Ein — der verdiente Herausgeber wird uns nicht zürnen — Fehler dieser Sturmschen Flora, nach unserm Dafürhalten, ist in dem Umstand zu finden, dass sich Krause hinsichtlich der wissenschaftlichen Benennung der Pflanzen weder den Beschlüssen der internationalen Kongresse unterzieht, noch durchgehends etwa der Nomenklatur irgend einer verbreiteten „Flora", sagen wir einmal der Garckeschen Flora, angeschlossen hat, sondern hierin seine eigenen Wege geht und uns Pflanzennamen zumutet, deren Bedeutung wohl der Florist und Systematiker, nie aber der Anfänger erkennen kann. Wir rechnen mit dem Her-

ausgeber nicht betreffend die Berechtigung oder Nichtberechtigung seiner Nomenklatur, aber *das* Empfinden haben und hatten wir stets: der Herausgeber hat einen Fehler begangen, indem er diese seine Nomenklatur in der Sturmschen Flora, die für Vorgerücktere wie für *Anfänger* berechnet ist, angewendet hat. Wir haben aus diesem Grunde dem Verleger vorgeschlagen, für unsere schweizerischen Zwecke dem ersten Registerband einen zweiten folgen zu lassen, in dem die in der 3. deutschen Auflage der *Flora der Schweiz* von *Schinz und Keller*, und der 20. Auflage der illustrierten *Flora von Deutschland* von *Garcke* gebrauchten Namen, vorangestellt sind. Damit ist der weitgehendste Gebrauch der Sturmschen Flora auch für diejenigen gesichert, die sich einer der beiden Floren bedienen. Ich habe z. B. in der *Flora von Schinz und Keller* ein gestern gefundenes Gras als *Catabrosa aquatica* bestimmt, bin indessen meiner Sache nicht ganz sicher und möchte nun, da mir ein Typenherbar nicht zur Verfügung steht, die Pflanze mit einer Abbildung vergleichen. Die Gräser finden sich im 3. Bändchen der Sturmschen Flora; ich schlage also im zweiten Registerband das Register des 3. Bändchens auf, suche dort den Namen meines Grases, wie er in *Schinz und Keller* zu finden ist, und finde: Catabrosa aquatica (L.) Pal. 108/27; die erste Zahl verweist mich auf die Seite im Bändchen III mit der Beschreibung der Pflanze, und auf Tafel 27 finde ich sie zudem noch abgebildet. Oder, beim Durchblättern des I. Bändchens z. B. stosse ich auf Tafel 48 auf *Convallaria bifolia*, und erinnere mich, dass es gerade diese Pflanze gewesen, die mir ein Schüler vor ein paar Tagen in den Unterricht gebracht hat und die ich nicht kannte. Ich schlage *Schinz und Keller* auf, finde aber dort diesen Namen nicht. Sollte die Pflanze etwa aus der Schweiz noch gar nicht bekannt sein, und etwa ein blindes Huhn (nota bene der Schüler) eine Perle gefunden, eine Novität für die Schweiz entdeckt haben? Ich greife neuerdings zu *Sturm*, und zwar zum zweiten Registerband, zum Register des I. Bandes, dem Verzeichnis der Tafeln; da steht Tafel 43 „Majanthemum bifolium, Convallaria bifolia", und unter *Majanthemum bifolium* finde ich nun auch meine Pflanze in *Schinz und Keller!*

Dies dürfte genügen, um die grosse Brauchbarkeit der Sturmschen Flora zu erweisen.

Druck, Naturtreue, Wissenschaftlichkeit, und last but not least Billigkeit, sichern dem Werke auch bei uns die wohlverdiente Verbreitung.

Hans Schinz.

Geographische Typenbilder

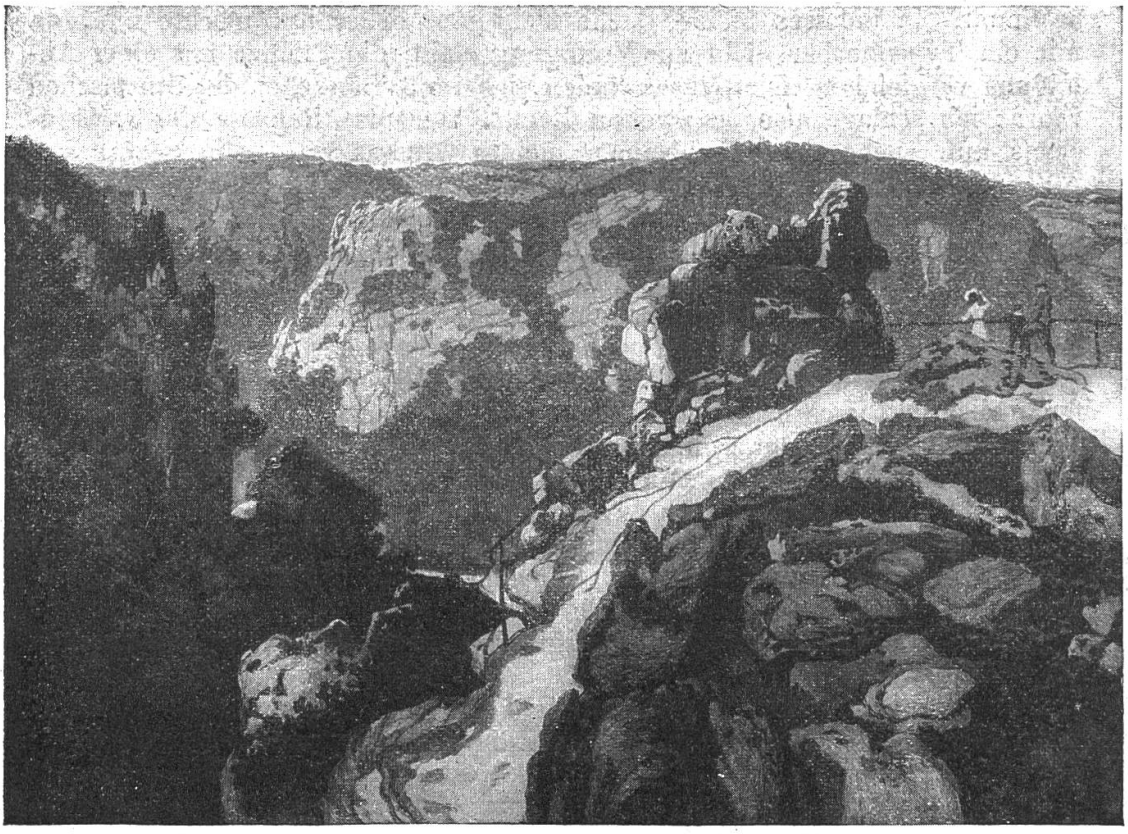
von *Geistbeck* und *Engleder*.

Diese geographischen Wandbilder erfreuen sich eines guten Rufes und einer immer grösseren Verbreitung und mit Recht. Sie sind an Ort und Stelle aufgenommen und verbürgen eine treue Wiedergabe der betreffenden Landschaft. Die Anlage der Bilder ist künstlerisch vollendet und wissenschaftlich korrekt, ihre technische Ausführung steht vollständig auf der Höhe der Zeit. Der Plan des ganzen Werkes wird nach bestimmten Gesichtspunkten durchgeführt. Die einzelnen Darstellungen sind ohne Ausnahme so gewählt, dass sie einen landschaftlichen „Typus" vergegenwärtigen und so dem Schüler jeweilen die Hauptmerkmale ganzer Landstriche, ja ganzer Begriffskategorien der Länder- und allgemeinen Erdkunde vorführen. Das Format der Bilder ist ein sehr grosses, die Zeichnung

dabei kräftig und deutlich, so dass dieselben in den grössten Unterrichtsräumen überall sichtbar sind.

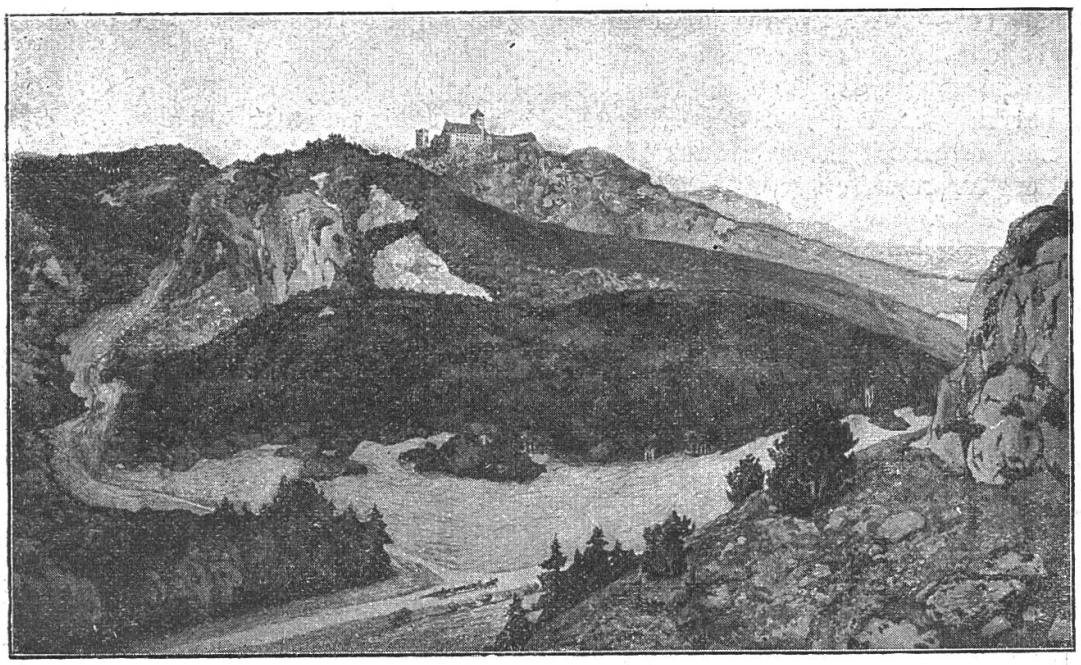
Nach Nummern geordnet liegen bis jetzt folgende Blätter vor:

1. Das Wettersteingebirge als Typus der nördlichen Kalkalpen.
2. Der Königssee als Typus eines Hochgebirgsees.
3. Die Bernina-Gruppe als Typus der Zentral-Alpen.
4. Der Golf von Neapel.
5. Nizza, Typus der provenzalischen Steilküste.
6. Die Rauhe Alb als Typus eines Plattengebirges.
7. Der Harz als Typus eines Massengebirges (s. Abb.)



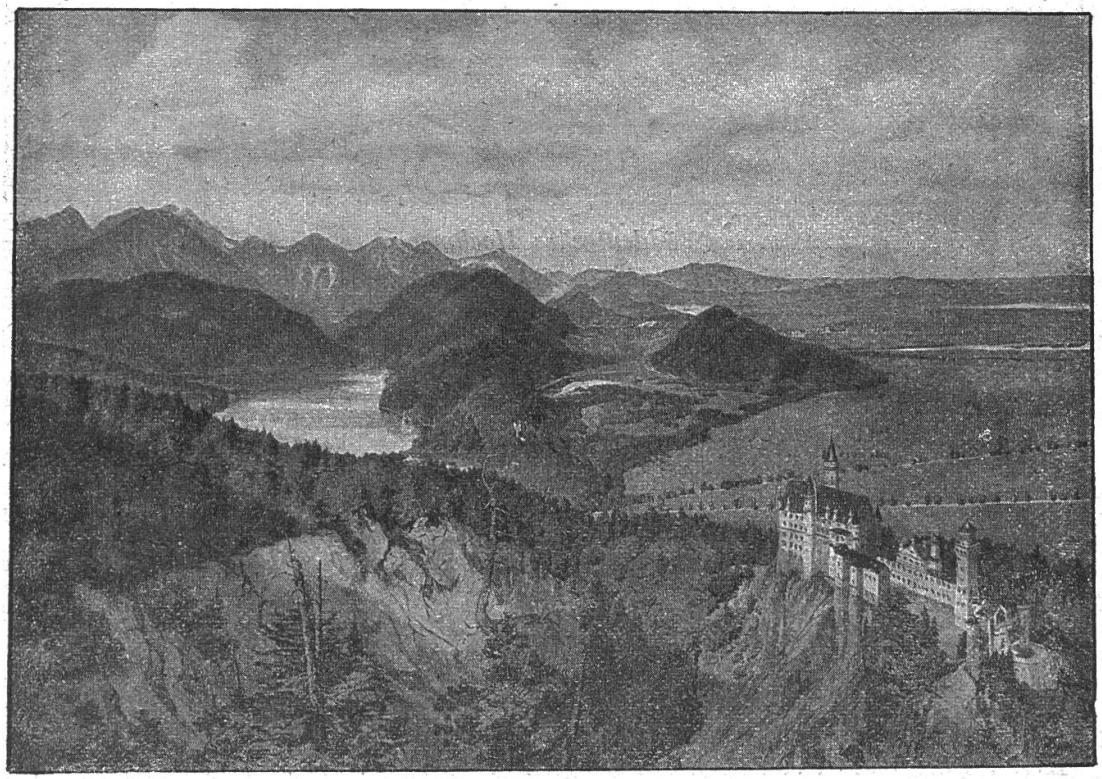
Der Harz als Typus eines Massengebirges.

8. Der Rheindurchbruch bei Bingen.
9. Der Bodensee als Typus eines alpinen Randsees.
10. Der Schwarzwald als Typus des oberrheinischen Gebirgssystems.
11. Der Hardanger Fjord als Typus der norwegischen Steilküste.
12. Der Thüringer Wald mit der Wartburg als deutsche Mittelgebirgslandschaft (s. Abb.)
13. Die Rosengartenkette (mit Alpenglühen) als Typus der Südtiroler Dolomiten.
14. Die bayrischen Königsschlösser bei Füssen und deren Umgebung. Typus der Voralpenlandschaft (s. Abb.)
15. Kieler Kriegshafen zugleich als Typus der deutschen Fördenküste.
16. Süddeutsches Hochmoor (s. Abb.)



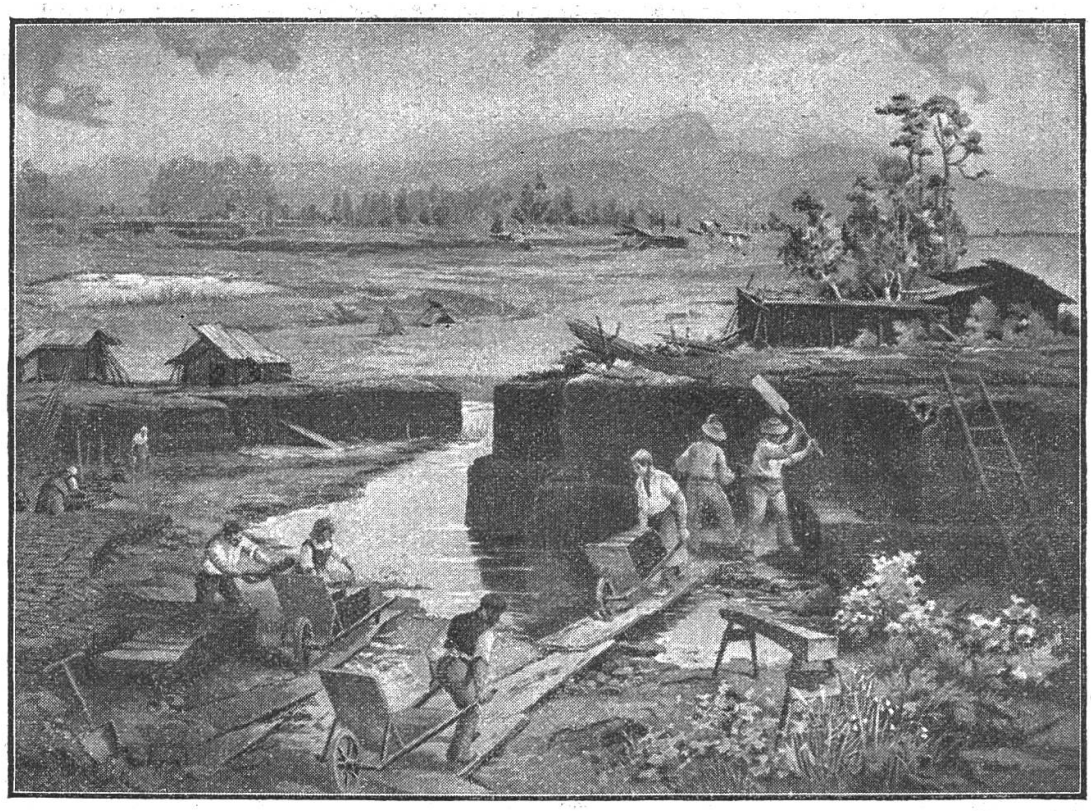
Der Thüringer Wald mit der Wartburg.

Seit unserer letzten Besprechung in diesen Blättern (No. 1, 1901) sind einige neue Blätter hinzugekommen. So die No. 15, welche in Doppelgrösse die prächtige Förde, an der die Kriegshafen- und Universitätsstadt Kiel liegt, darstellt. Es soll mit diesem Bilde der ganze westliche Teil



Die bayrischen Königsschlösser bei Füssen und deren Umgebung.

der Ostseeküste veranschaulicht werden, wo im Gegensatz zum östlichen Teile infolge des schwächeren Wellenschlages sich kein Strandwall gebildet hat, sondern das Meer in trichterförmigen Buchten, den Förden, unmittelbar in die Täler und hügeligen Höhenrücken des Landes eindringt. No. 16 macht uns in naturgetreuer Darstellung und vorzüglicher Ausführung mit der Torfgewinnung in einem süddeutschen Hochmoor bekannt. Es zeigt uns aber auch den landschaftlichen Charakter eines weiten Striches der schwäbisch-bayerischen Hochebene und die Abhängigkeit menschlichen Schaffens von dem Wohnraum.



Süddeutsches Hochmoor.

Das vortreffliche Werk wird noch weiter fortgesetzt. In Vorbereitung ist: Die Nordseeküste.

Die Preise der Blätter sind: *a)* unaufgezogen Fr. 6.70; *b)* auf Lederpapier mit Rand und Ösen versehen Fr. 7.20; *c)* auf Pappe Fr. 9.40; *d)* auf Leinwand mit Stäben Fr. 10.95. Das Doppelbild No. 15 kostet: *a)* Fr. 10; *b)* Fr. 10.70; *c)* Fr. 12; *d)* Fr. 13.35.

Einen besonders hohen Wert erhält das Werk durch den von A. Geistbeck verfassten knappen, aber in jeder Hinsicht vorzüglichen Text. Dieser kostet komplett gebunden Fr. 4; für einzelne Bilder 35 Rp. *B.*

Aus dem Pestalozzianum.

Lokal. Die Besucher des Pestalozzianums werden auf folgende neu ausgestellte Objekte aufmerksam gemacht:

1. *Geistbeck u. Engleder*, Geographische Typenbilder: Nr. 15. Die Kieler Förde als Typus der deutschen Fördenküste. Nr. 16. Südbayerischer Hochmoor im Gebiet des alten Inngletschers bei Rosenheim.

2. *Lehmann*, Geographische Charakterbilder: Sioux-Indianer.

3. *Eschner*, Technologische Tafeln: Nr. 35. Schiff im Dock, Hülfszeichnung zu Nr. 15, Seeschiff.

4. *Bamberg*, Östlicher und westlicher Planiglob.

5. *Zootomische Präparate* des zoologischen Institutes W. Hruby in Prag:

a. Felix domestica.	Situs	Fr.	42. —	*i.* Wiederkäuermagen		Fr.	21. —
b. Columba dom.	„	„	31. 50	*k* Bos taurus. Auge		„	37. 80
c. Emys europ.	„	„	36. 75	*l.* Tropidonotus, Entwicklg.		„	25. 20
d. Rana esculenta	„	„	15. 75	*m.* Rana esculenta	„	„	12. 60
e. Cyprinus carp.	„	„	37. 80	*n.* Melolontha	„	„	18. 90
f. Anodonta	„	„	15. 75	*o.* Libellula. Biologie		„	37. 80
g. Sepia off.	„	„	36. 75	*p.* Argyronata		„	37. 80
h. Astacus	„	„	15. 75	*q.* Leben im Teiche		„	73. 75
				r. „ „ Meere		„	73. 75

Diese Präparate sind zu den beigesetzten Preisen käuflich zu haben.

6. *Sammlung versch. Eisenarten* aus den v. Roll'schen Eisenwerken in Gerlafingen und Choindez. 26 Fr.

7. *Zeichnungen des Lehrkurses* in Winterthur.

Neue Bücher — Bibliothek.

Die Bücher bleiben einen Monat im Lesezimmer; nachher stehen sie zum Ausleihen bereit.

**Aeschlimann.* Gedenkbl. VII 1687.
**Auer.* Schwachsinnigenfürsorge in der Schweiz. II. S. 1398.
**Beta, O.* Werner Siemens. II. B. 938.
**Braun, O.* Das Zeichnen im naturwissensch. Unterricht. II. S. 96 b.
**Bühler.* Der Kampf um d. Schule. II. 940.
**Clausen, P.* Pflanzenphysiologische Versuche. II. S. 94 g.
Flach, H. Individuen und Massen in der hist. Entwicklung. II. F. 515.
Fischer, G. Arnold von Melchthal (Drama). II. F. 1517.
Francke. Lehrkunde der Rechtschreibung. VII 1695.
Friedli, E. Guggisberg. (3. B. Bärndütsch.) VI 288 c.
Ganz, P. Heimatschutz. II. G. 573.
Grieb. Us mym Bärndütsch-Chratte. II. G. 574.
Gutzkow. Der Zauberer v. Rom. Bd. I & II. VII 1692 a.
Hadorn. Zur Borromäus Enzyklika. II. 791.
Hänsch. Praxis d. heimatkundl. Unterrichts. VII 1689.
**Heiderich, F.* Länderkunde v. Europa. VII 4.
**Henck & Traut.* Schaffen u. Wirken. 2. Aufl. VII 1694.
Hoensbroech, P. 14 Jahre Jesuit. VII 1519.
Hübler & Stellberg. Neuer Gesundheitswegweiser. VII 1696.
**Hühn, E.* Die fünf Bücher Moses und Buch Josua. II. H. 790.
**Janele.* Expériences sur la fatigue. II. J. 246.
**Istel.* Rich. Wagners Kunstwerk. VII. 3. (330).
**Kellner, L.* Lose Blätter. VII 1665.
**Khayyam, O.* Sprüche der Weisheit. VII 1686.
**Kirstein, Fr.* Lehrer und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten. II.
**Koch.* Stimmungsbilder zur Behandlung lyr. Gedichte. VII 1688.
**Kraepelin, K.* Naturstudien in fremden Zonen. VII 1691.
**Löhlein, W.* Hygiene des Auges. II. L. 468.
**Lüttge, E.* Wie leite ich d. Schüler z. selbständigem Arbeiten. II. L. 398.

[1]) Die sämtlichen Bücher sind Schenkungen und werden hier aufs wärmste verdankt.

**Matthias.* Sprachleben und Sprachschäden. I. M. 99 b.
**Matthey, M.* Die guten Willens sind. (Tess. Roman.) VII 1576.
**Meirowsky.* Geschlechtsleben, Schule und Elternhaus. II. B. 660.
**Odermatt, Fr.* Volkskraft, Roman. VII 1680.
**Rausse, H.* Lazarillo de Tormes. VII 1697.
**Rein, W.* Kunst, Politik, Pädagogik. VII 1679.
**Sallwürk.* Diesterweg, Bd. I. I. B. 323 a.
**Schollenberger.* Dorer-Egloff, Edw. VII 1681.
**Schroecke, K.* Märchen und Kind. II. S. 1401.
**Schneiderhan,* D. Anfänger - Unterricht (I. Schuljahr). VII 1695.
**Stauber, E.* Schloss Wyden. II. S. 1375.
**Sütterlin, L.* D. deutsche Sprache d. Gegenwart. VII 1673.
**Täuber.* Bakterien und Kleintiere i. Süsswasser. VII 1690.
**Teubner.* Geschichte d. Firma. VII 1684.
**Tews.* Moderne Erziehung.
— Schulkämpfe der Gegenwart.
— Grossstadtpädagogik. VII 3. (159, 111, 330).
**Trapp & Pinzke.* Bewegungsspiel. 10. Aufl. VII 8 a.
**Vedel.* Ritterromantik. VII. 3. (293.)
**Vilmar.* Geschichte der deutschen Nationalliteratur. VII 1678.
**Vögtlin.* Heinrich Manesse. VII 1696.
**Volz, W.* Reise d. d. Hinterland v. Liberia. VII 1682.
**Weimer.* Geschichte der Pädagogik. VII 4.
**Wechselzöten* und Versetzungsziffern. II. W. 553.
**Werner, L.* Aus einer vergessenen Ecke. VII 1683.
**Wittig.* Flächen u. Schichtenmodell im Physikunterricht. II. W. 555.

Sammlungen.

Braunes* Rechenbuch. Aus. g. A. 1—3. 4. Aufl. — **Diesterwegs* Neusprachliche Reformausgaben: 22. *Thiers*, Extraits historiques. 23. *Thackeray*, Becky Sharp. 24. *Guy de Maupassant*, La guerre franco-allemande. — **Edert & Kröger.* Geometrie für Mittelschulen. — **Fenkner.* Lehrbuch der Geometrie I u. II, Arithmetische Aufgaben, 4. Aufl. Lehr- und Übungsbuch f. höhere Mädchenschulen II. — **Gansberg.* Bei uns zu Haus. Fibel. 6. Aufl. — **Heim und Herd.* Bd. 2. — **Keller.* Cours élémentaire de langue française. — **Kobmann.* Rechtsprechübungen. — **Kocke.* Lehrbuch d. Chemie, 3. T. — **Krass & Landois.* D. Mineralreich, 8. Aufl. — Mensch u. Tierreich, 14. Aufl. — **Laager.* Vereinfachter Lehrgang d. Trigonometrie. — **Lay & Enderlin.* Im goldenen Kinderland (Fibel). — **Matthias & Le Mang.* Grundriss der deutschen Sprache. — **Meissner.* Notensingen auf d. Unterstufe. — **Pechier.* Causeries Parisiennes. — **Penseler.* Fibel. Pichon-Sättler. Deutsches Lese- und Redebuch. — **Runge, B.* Liederbuch in meth. Reihenfolge. — **Schenk, A.* Kleine französische Sprechschule. — **Schettler & Eppler.* Chemie und Mineralogie, 2. T. — Chemie und Geologie. — **Spreng & Sautebin:* Geographie Economique de la Suisse. — **Teubners School Texts:* Carnegie, Empire of Business, Froude: Hist. of the Armada, Shakespeare: Merchaat of Venice. —Twiehausen.* Naturgeschichte, Mittelstufe. — **Utzinger,* Deutsche Grammatik. 7. Aufl. — **Vorbrodt.* Dispositionen und Themen. — **Wilke.* Sprachhefte 1—3.

Gewerbliches.

Burns & Wyse. Embroidery. — *Binns & Marsden.* Woodwork. — *Bertram.* Gärtnermeisters Planzeichnen, 2. Aufl. — *Christie.* Pattern Designing. — *Hatton.* The Craftmans Plantbook. — *Japanische* Zeichenstudien

(6 Hefte). — *Lachner*. Lehrhefte für Einzelunterricht (Schuhmacher I u. II, Böttcher, Glaser, Bauhandwerker). Lehrhefte für das Fachzeichnen (Buchbinder, Gärtner, Goldarbeiter, Buchdrucker, Maschinenbauer). — *Lefourichon-Leroudier*. Ausgeführte Stickereien. – *Möller*. Wood Carving Designs. — *Stoll*. Kunstgewerbliche Schmuckformen für die Fläche.

Verein für das Pestalozzianum.

Als neue Mitglieder sind dem Vereine beigetreten: 36. Hr. H. Brütsch, Lehrer, Hittnau, Zürich; 37. Hr. E. Kunz, Lehrer, Zürich V; 38. Hr. P. Scheuermeier, Sekundarlehrer, Bauma, Zürich; 39. Hr. Dr. Th. Wiget, Zürich; 40. Frl. Berty Merki, Lehrerin, Brütten, Zürich; 41. Hr. H. Grunder, Lehrer, Mengestorf, Bern; 42. Hr. R. Gauhl, Lehrer, Luzern; 43. Hr. A. Komminoth, Lehrer, Gais, Appenzell; 44. Hr. W. Frauenfelder, Lehrer, Lindau, Zürich; 45. Hr. E. Brunner, Lehrer, Unterstammheim, Zürich; 46. Hr. H. Weber, Lehrer, Windlach-Stadel, Zürich; 47. H. E. Klöti, Lehrer, Schlieren, Zürich; 48. Frau P. Bürgi, Zürich; 49. Hr. O. Masshardt, Fachlehrer, Zürich II; 50. Hr. J. Hefti, Zürich II; 51. Hr. Chr. Schmid, Lehrer, Altstätten, St. Gallen; 52. Hr. P. Baltensberger, Lehrer, Teufen, Zürich; 53. Frl. Anny Frey, Lehrerin, Dietikon, Zürich; 54. Hr. A. Peter, Lehrer, Zürich V; 55. Hr. F. Kienast, Lehrer, Hirzel-Höhe, Zürich; 56. Hr. O. Morach, Sekundarlehrer, Zug.

Wir laden zum weitern Eintritt freundlich ein, indem wir auf die reichhaltige Literatur pädagogischer und allgemeiner Natur aufmerksam machen, die an *Büchern* und *Zeitschriften* der Lehrerschaft zur Verfügung steht. *Porto* für Büchersendungen (bis zu 2 Kilo) 15 Rp. Unsere Adress-Zettel (15 Rp.) sind bei der Rücksendung nur umzuwenden und zur Spedition (ohne weitere Kosten) zu benützen.

Anzeige. Das Pestalozzianum hat folgende Objekte zu den beigesetzten Preisen abzugeben:

1. *Torso mit Kopf*, vollständig zerlegbar, von Dr. Benninghofen, Fr. 175.
2. *Die Verbreitungsausrüstungen des Samens*, von L. Buchhold, Fr. 40. —
3. *Elektrophor*. Fr. 6. —

Zeitschriftenschau.

(Die nachstehend angeführten Zeitschriften sind in unserem Lesezimmer aufgelegt. Sie stehen nach Vollendung eines Bandes zur Einsicht bereit; auf besonderen Wunsch einzelne Hefte auch früher.)

Die Deutsche Schule. Nr. 4. David Humes Bedeutung für das deutsche Geistesleben. Zur 200jährigen Wiederkehr seines Geburtstages (26. IV. 1711). — „Probleme des Elementarunterrichts". — Lays Experimentelle Didaktik. Eine Buchbesprechung. — Der deutsche Lehrerstand und die Körperstrafe. Eine Abwehr. — Drei Flächenbilder.

Der Säemann. Zeitschrift für Jugendwohlfahrt, Jugendbildung und Jugendkunde. Nr. 3. Zur Volkserziehung. — Die Ausdehnung der Sozialversicherung in ihrer Bedeutung für die Jugendfürsorge. — Wie führt man das Volk zum Lesen guter Literatur? — Der Sammeltrieb und seine pädagogische Behandlung. — Militärische Jugenderziehung und höhere Schulen. — Der Schulaufsatz. — Grenzen der Erziehbarkeit. Ärztliche Beurteilung der Grenzen der Erziehungsmöglichkeit bei abnormen Jugendlichen. — Programm des organisierten Jugendschutzes in Fürsorge-Ausschüssen und Jugendschutz-Kommissionen. — B. G. Teubner 1811–1911.

Der praktische Schulmann. Nr. 3. Die Bedeutung der Schule Herbarts für die Reform des Geschichtsunterrichts. — Bierbrauerei. —

Methodik und Logik. — Die Flora von Leipzig. — Reichtum unserer Muttersprache. — Staatsschule und bürgerkundlicher Unterricht in Frankreich. — Der Pythagoras in der Volksschule. — Warum verdauen Magen und Darm sich nicht selbst?

Pädagogische Blätter für Lehrerbildung. Nr. 4. Über praktische Erziehung. — Zur Einführung der Lehrseminaristen in die Unterrichtspraxis. — Die Seminarübungsschule und die praktische Ausbildung der Seminaristen am Lehrerseminar Steinhauerdamm 10 in Hamburg. — Meine pädagogische Gewissensforschung nach unserer diesjährigen zweiten Lehrerprüfung. — Hart im Raume stossen sich die Sachen. — Zur Überfüllung des Lehrerinnenberufes. — Rüstzeug für Beruf und Leben. — Die Arbeitsschule.

Roland. Nr. 5. Das Züchtigungsrecht des Lehrers in der Rechtsprechung. — Zur Entgegnung. — Zur pädagogischen Würdigung der biblischen Geschichten. — Bei der Arbeit. — Helmut Harringa. — Eine „Musterlektion.“ — Umschau.

Blätter für die Fortbildung des Lehrers und der Lehrerin. Nr. 12. Alkoholismus und Schule. — Bekämpfung des Alkoholismus. — Vom Schaf. — Der Tanz in der deutschen Vergangenheit. — Aus dem Schul- und Lehrerleben. — Jugendpflege. — Inwiefern zeigt sich in Körners „Zriny“ der Einfluss Schillers?

Österreichischer Schulbote. Nr. 3. Das Approbationsverfahren. — Beidhändigkeit. — Bemerkungen über ein Kapitel des Sprachunterrichts. — Zum Unterricht in der Steinkunde. — Zur Bestimmung der Tonarten. — Verdient Heinrich Heine, von der besonderen Berücksichtigung bei der deutschen Lektüre ausgeschlossen zu werden? — Nr. 4. Dritter österr. Lehrerbildnertag. — Das natürliche System der Erziehung von Haufe, und die Übungsschule. — Kind, Spiel und Kunst. — Heimatkunde und Staatskunde. — Neue Wege im Rechtschreibunterricht. — Wiener Schulverhältnisse.

Österreichische Zeitschrift für Lehrerbildung. Nr. 3. Fr. W. Foersters Sozial- und Moralpädagogik. — Kinderstimmen über Dichtungen. Ergebnisse daraus und deren Anwendung auf das Lesebuch. — Der Zeichenunterricht in modernen Bahnen. — Physiologische Bemerkungen zum Turnunterricht. — Lose Gedanken.

Monatshefte für Pädagogik und Schulreform. Nr. 4. Die Lebensauffassung der Griechen im allgemeinen. — Typenzeichnen und Illustrieren. — Vom Sprechen. — Zur Fortbildung und zum Universitätsstudium der Lehrer.

Monatshefte für deutsche Sprache und Pädagogik. Nr. 3. Aufruf zum 39. Lehrertage. — Lebende Sprachen und lebendiger Sprachunterricht. — Something Abouth Accentuation. — Zur Methodik des Aufsatzunterrichts. — Nr. 4. Aufruf zum 39. Deutsch-amerik. Lehretag. — Deutsch-amerik. Lehrertag auf deutschem Boden. — Some Remarks on Examinations in German. — Fremdsprachliche Klassikerlektüre.

Zeitschrift für Lehrmittelwesen und pädagogische Literatur. Nr. 2. Ein mehrjähriger Versuch mit einem Pflanzengarten für Schülerinnen an höheren Mädchenschulen. — Über Herstellung und Wert botanischer Karten. — Elektrische Versuche im Anschluss an eine Starkstromleitung. — Neue Wandbilder hervorragender Bauwerke in österreichischen Innenansichten. — Technik, Spielzeug und Lehrmittel.

Deutsche Rundschau für Geographie. Nr. 6. Die Seestädte der Erde nach ihren Leistungen im Schiffsverkehr und im Wertumsatz. — Streifzüge in den Pragser Dolomiten. — Die französische Kolonie „Côte d'Ivoire". — Die Gebirgspässe des Chanats Buchara. — Tier- und Pflanzengeographie. — Zur Geschichte der Geographie. — Militärgeographie. — Nr. 7. Frankreich und seine Kolonien. — Die Gebirgspässe des Chanats Buchara. — Jagd, Fischerei und Viehzucht bei den Kaffitscho. — Reisegeographie. — Historische Geographie. — Schulgeographie. Heft 8. Syrische Städtebilder v. M. Holzmann (mit 2 Abb.) Der Einfluss glazialer und postglazialer Verhältnisse auf die niedere Tierwelt Mitteleuropas, v. Dr. V. Brehm. — Die Viktoriafälle des Sambesi und ihre Umgebung, v. Josef Brunnthaler (mit 3 Abb. und 1 Textkarte). Fortschritte der geographischen Forschungen in Asien im Jahre 1910, v. Dr. Fritz Machatschek. — Von der Zwergpalme, v. Dr. R. Scharfetter (mit 6 Abb.) — Astronomische und mathematische Geographie. — Kulturgeographie. — Militärgeographie. — Wilhelm Götz † (mit Porträt). — Kartenbeilage: Die geographische Verbreitung der Grossstädte.

Zeitschrift für Schulgeographie. Nr. 5. Eine rumänische Schulkarte. — Julius Hann, Das Klima der Tropenzone. — Ein neuer Atlas für Mittelschulen. — Nr. 6. Die Verwendung geographischer Eigennamen als Gattungsnamen in der deutschen Sprache. — Die schematische Darstellung der Zyklone. — Geologische Exkursionen in der Umgebung Wiens. — Eine rumänische Schulkarte. — Das Geographische Seminar an der Landes-Lehrerakademie in Wien.

Zeitschrift für das Realschulwesen. Nr. 3. Entwurf einer Muster-Mittelschule. — Neue Memoiren- und Anekdotenliteratur. — Ein internationales Auskunftsbureau für Erziehungs- und Schulwesen. — Nr. 4. Das Gymnasium, die Realschule und Friedrich Nietzsche. — Zur Mondfläche des Hypokrates. — Entwurf einer neuen Prüfungsordnung für das höhere Lehramt in Bayern. — *Archiv.* Zur preussischen Schulgesetzgebung.

Die gewerbliche Fortbildungsschule. Nr. 2. Vom Lehrling und Fortbildungsschüler bis zum selbständigen Gewerbetreibenden. — Hotelschulen in Europa. — Fahrtbegünstigungen für Fortbildungsschüler.

Schauen und Schaffen. Nr. 5. Lothar von Kunowski, „Unsere Kunstschule". — Der alte Turm in der Stadtmauer in wechselnder Beleuchtung. — Übungsspiel für verschiedene zeichnerische Techniken (O. Apitzsch. — Gegen die Farbendrucke. — Nr. 6. Getriebene Metallarbeit im Werkstattunterricht (P. Gross). — Vergleichende Kritik der kollinearen und der konformen Perspektive (G. Hauck). — Rundschau. Nr. 7. Mein Heimatsarchiv. — Vergleichende Kritik der kollinearen und der konformen Perspektive. — Zur Wertung des Zeichenunterrichtes.

Die Volksschule. 7. Jahrgang. Nr. 1. Die Vervollkommnung des Gedächtnisses. — Sozialdemokratische Jugenderziehung. — Die 52. Hauptversammlung des „Vereins für Herbartische Jugenderziehung in Rheinland und Westfalen". — Zur Fibelfrage. — Aus meiner Elementarklasse. — Die Jünger von Emmaus. — Die Lüneburger Heide. (Ein Naturschutzwerk. — Nr. 2. Erblich belastet und erblich begabt wächst man in seinen Lebensweg hinein. — Bildung und Bedeutung unserer Familiennamen. — Deutschlands Grösse und Bevölkerung. — Der Frühling naht mit Brausen. — Hoffmann von Fallersleben, ein Begleiter der Kinder durch das Schuljahr.

Monatsschrift für den elementaren naturwissenschaftlichen Unterricht. Nr. 4. Aufzucht der Stabheuschrecken durch Schul-

kinder. — Anleitung zur Anfertigung einfacher physikalischer Apparate. — Naturgeschichte in unseren Realienbüchern (E. Hassenpflug). — Unsere schönsten Weisslinge. — Die Brechung des Lichtes durch Linsen. — Nr. 5. Zur Herstellung flüssiger und fester Luft etc. — Stellung der historischen Geologie und der Paläryhographie im elementaren Erdkundeunterricht. — Aus der Praxis des naturgeschichtlichen Unterrichts. — Messende Versuche und Beobachtungen im biologischen Unterricht. — Der Heronsball im luftverdünnten Raum. — Zum Beharrungsgesetz. — Bedeutung der Stoffakkumulation für die Stoffwanderung in den Pflanzen.

Deutscher Schulwart. Nr. 8. Mendels Gesetz, angewendet auf die Kreuzung von Menschenrassen (K. Schirmeisen). — Goethe — der grösste Deutsche (F. Jurditsch). — Denksprüche über Schule und Volkserziehung (F. Hönlinger). — Wandervögel (Teja). — Die Macht des Heims (F. Hönlinger).

Das Schulhaus. Nr. 3. Das neue Realgymnasium in Friedenau (Altmann). — Eine neue Fensterkonstruktion zur Verwendung der Südlage für Schulfronten ohne Vorhänge (L. Stelz). — Sprüche für Schulen (Wilcke). — Die Kruppschen Schulen in Berndorf, Niederösterreich (Schönfelder). — Fünf Jahre der Barackenschule (O. Hach).

Der Schulfreund. Nr. 7. Freier oder gebundener Aufsatz in der Volksschule? — Die Uranfänge des Rechnens. — Die Schulreform im Königreich Sachsen. — „Ästhetentum“ und Kunsterziehung. — Sie bleiben die Alten. — Vom Kampfe gegen die Bruchschrift.

Schule und Elternhaus. Nr. 11. Zum Kampf um den Religionsunterricht. — Gründet Schulgemeindevereine. — Das Handwerk und die Bildungsfrage. — Der Schlaf bei Erwachsenen und Kindern. — Knabenerziehung. — Hülfsbücher für denkende Eltern. — Nr. 12. An unsere Leser. — Stunden mit Kindern. — Elternrechte an der Schule. — Presse und Volksbildung. — Das Lied in der Schule. — Vom Zensurengeben. — Nervosität oder schlechte Laune. — Weshalb gehorchen deine Kinder nicht? — Das einzige Kind.

Aus der Natur. VII. Jahrgang. Nr. 1. Wie zerkleinern die Tiere ihre Nahrung? — Die Farbe des Wassers. — Ein Streifzug in die nordamerikanische Wüste südlich des Big Bond von Texas. — Die Säulenform der Hochgebirgsfichte. — Arbeitslähmung durch Stoffwechselprodukte. — Ein Käfer als Blütenbestäuber.

Kosmos. Nr. 4. Zur Geschichte der naturhistorischen Museen. Eine Umschau. — Der Föhn in der Schweiz. — Die Einheit des Formentriebs in der Natur und beim Menschen. — Ein unterirdischer Eisenbahnkrieg. — Baum- und Waldbilder. Arven an der Waldgrenze. — Warum wir die Fische angeln können, das Ergebnis einer Umfrage. — Künstliche Edelsteine. — Vermischtes. — Beiblatt: „Photographie und Naturwissenschaft.“ — Monatliches Beiblatt: Haus, Garten und Feld.

Xenien. Nr. 4. Die Rose von Schiras. — Otto Ludwigs Stellung zu Schiller. — Das musikalische Empfinden und der Einfluss der Musik auf die Persönlichkeit. — Epik und Lyrik, Drama. — Hin zu Gottnatur.

Musik für Alle. Nr. 6. Textteil: Tanzmusik. — Notenteil: 1. Marsch „Ta-ra-ra-bum-di-äh“; 2. Walzer „Hoch die Kaiserstadt“; 3. Quadrille „Militär-Banners-Quadrille“; 4. Pas de Quatre „Lustige Madle“; 5. Polka-Mazurka „Auf spiegelglatter Fläche“; 6. Cake-Walk „Feierabend am Bord“; 7. Schuhplattler „Neubäurische“; 8. Walzer „Diner-Walzer“; 9. Polka française „Coco“. — Nr. 7. Textteil: Mozarts Zauberflöte. —

Notenteil: 1. Aus der Ouvertüre. — Im Reiche der Nachtkönigin. — 2. Pammas Bildnis; 3. Zauberflöte und Glockenspiel; 4. Tamino bei Sarastro; 5. In diesen heilgen Hallen. — Der verliebte Papageno. — 6. In den Bund aufgenommen.

Internationale Monatsschrift zur Erforschung des Alkoholismus und Bekämpfung der Trinksitten. Nr. 4. Die Prohibition in Amerika. — Wissenschaftlich? — Beitrag zur Kenntnis des Alkoholkapitels. — Mehr Kritik! — Rundschau.

Wissen und Leben. Nr. 11. Vergleichende Psychologie der Geschlechter (A. Wreschner). — Préface aux œuvres de Walther Ritz. — Die Reduktion der Bergzuschläge und Festsetzung der Transittarife im Lichte unserer offiziellen Bundesbahnliteratur. — Nos maisons de jeu. — Meier-Gräfe und Van Gogh (A. Welti). — Nr. 12. Bundesdeutsch. — Nos maisons de jeu. — Vergleichende Psychologie der Geschlechter (A. Wreschner). — Kunstbetrachtungen einer Nichtzünftigen (W. Schacht). — Histoire de la presse valaisanne (L. Courthion). — Teuerungsfragen (J. Steiger). — Van Gogh und Albert Welti (E. Würtemberger). — Nr. 13. Zum Andenken an Bundesrat Brenner (J. Steiger). — Dialog über Kritik (E. Korrodi). — Über die Vererbung innerer Krankheiten (Dr. H. v. Wyss). — Teuerungsfragen (J. Steiger). — Zum Graphismus in der Kunst (H. Trog). — Histoire de la presse valaisanne (L. Courthion). — Kaiser Friedrich II., der Hohenstaufe (W. Köhler). — Schweizerische Malereien aus der Karolingerzeit (Dr. A. Baur).

Die Alpen. Nr. 8. Arbeit und Kunst. — Das schweizerische Nationaldenkmal. — Venedig, die Stadt der Gegensätze. — Jbsen und Mistral. — Edoardo Berta, der Maler des Tessin. — Kainz-Literatur. — Der Bergnagel. — Neue schweizerische Lyrik.

Der Türmer. Nr. 8. Eine Verkehrsstrasse von weltgeschichtlicher Bedeutung. — Zwei Menschen. — „Du bist Orplid, mein Land.“ — Das Gärtlein des Lebens — das Gärtlein des Todes. — Welchen Wert hat die Religion? — Die grosse Täuschung. — Zur Lösung der polnischen Frage in Preussen. — Psychologie des Verbrechers. — Was lesen unsere Arbeiter? — Von Ehe und Eheleuten. — „Nicht eilige“ Sendungen. — Macte Imperator! — Türmers Tagebuch: Eine unverbindliche Bilanz; Revolution oder neue Bourgeoisie? Parlamentarismus und Partei der Gebildeten; Kulturskandale; Nach den Festen; Aufs Ganze. — Martin Greif. † — Kulturbücher. — Zur Denkmalpflege. — Hermann Daur. — Zwei musikalische Zeitfragen im preussischen Abgeordnetenhause. — Karl G. P. Grädeners Hausmusik für Klavier. — Auf der Warte. — Kunstbeilagen. — Notenbeilage.

Deutsche Alpenzeitung. 11. Jahrgang. Nr. 1. Pilatus. Ein Roman aus den Bergen. — Aus den Grajischen Alpen. — Erzherzog Johann und die Obersteierischen Trachtenbilder aus dem Anfange des 19. Jahrhunderts. — Im Ballon über das Karwendelgebirge. — Die Berge in der Phantasie. — Bauernsterben. Skizze aus den Tiroler Bergen. — Kunstblätter: Mondaufgang; Blick von den Herbetethütten gegen den Talschluss; Bauernpaar aus der Gegend des Stiftes Rein, Trachtenbild vom Jahre 1812; Des Tages Bürde; Abend im Vorfrühling. — Nr. 2. Pilatus. Ein Roman aus den Bergen. — Ostertage im Karwendel. — Erzherzog Johann und die obersteierischen Trachtenbilder aus dem Anfange des 19. Jahrhunderts. — Genfer See. — Der Ortasee. — Leises Leben. — Frühlingstage in Lugano. — Tiroler Bauernschnurren. — Kunstblätter: Bürgerfrau aus Bruck a. d.

Mur; Bauernpaar aus der Gegend von Leoben; der alte Bettler von Bruck an der Mur; Urhahnfalz; Märzenschnee.

Revue pédagogique. Nr. 3. De l'éducation „formelle" du caractère. Comment se réalise l'unité de Moi. — L'inspection féminine des écoles de filles. — Le patois à l'école. — Boileau, bourgeois de Paris. — Un poète de l'Auvergne: Arsène Vermenouze. — Notes et réflexions sur l'histoire de l'Instruction populaire en France.

The Practical Teacher. Nr. 11. Impressions of Aberystwyth Conference. — The Education of Girls. — The Educational Ladder. — The Morant-Holme's Circular. — Our Art and Handwork Section. — Far and Near. — Practical Notes ou School Gardening for May. — A New Course of Practical and Constructive Work. — Our Photographic Column. — Tale for the Story Hour. — The Problem of Juvenile Employment. — Our Query Column. — Practical Rural Education in Canada. — Geography for Juniors. — Geography Teaching in Metropolitan Schools. — Our Needlework Column.

Schweizerische Zeitschrift f. kaufmännisches Bildungswesen. Nr. 4. Les hautes études commerciales à l'Université. — Handelsbetriebslehre und Korrespondenz. — Kontrolle des Konto-Korrent-Kontos. —L'aluminium. — Verkehrswesen.

Internat. Zeitschrift für kaufmännisches Bildungswesen. Bd. 21. Programme of the 5th International Course ou Commercial Expansion. London 1911. — Kommerzielles Bildungswesen in Finnland.

Vergangenheit und Gegenwart (Leipzig. Teubner. 6 Hefte 8 Fr.) Nr. 3. Die Idee des Geschichtsunterrichts (Dr. Wynecken). — Die modernen Forschungsergebnisse in altrömischer Geschichte und Schule (Soltau). — Das Mittelmeergebiet als historischer Schauplatz (Herre). — Was fesselt die Schüler an der Geschichte (Lukas). — Anschaulichkeit im Geschichtsunterricht (Weyrich). — Literatur.

Vor Ungdom. Schule und Weltsprachgedanken. — Lesefrüchte eines Schulmannes. — Religionsgeschichtliche Schriften. — Vaterlandsgeschichte. — Die Privatschule.

Blätter für Volkskultur. 7. u. 8. Bund für Volkskultur. — Äussere und innere Anschauung. — Brasilien. — Konfirmation und Kunst. — Geschäftliche Kundenwerbung. — Das Heiligenhäuschen (Clara Viebig). — Leib und Seele. — Deutsches Christentum. — Prinzipien des Erdkundeunterrichts (Kerp). — Karl Spitteler. — Sport und Kultur. — Jugendlektüre. — No. 9. Der heutige Stand der Farbenphotographie. Erziehung durch Arbeit. Dichter und Lehrer. Erfolge des Volksbildungswesens. Die Vase. Kulturpolitische Umschau.

Mitteilungen über Jugendschriften von der *Jugendschriften-Kommission* des Schweiz. Lehrervereins. Heft 34. 120 S. 50 Rp. Basel, Buchhandlung zur Krähe. Dieses stattliche Heft enthält über 250 Besprechungen neuer Jugendschriften. Es ist mitunter scharfe, aber verdiente Kritik. O. v. Greyerz z. B. führt eine entschiedene Feder. Was an billiger Literatur Gutes vorhanden ist, wird hervorgehoben. *Gegen die Schundliteratur* hilft nur die gute billige Literatur. *Gründet Jugendbibliotheken* und benützt diesen Ratgeber.